

Risiken und Chancen einer ERP-Umstellung

05.07.10 Ingolstadt

Referent: Herbert Schneider

/// zur Person Herbert Schneider

/// Vorstellung Henrichsen AG

/// Risiken und Chancen am Beispiel:

„Einführung einer Rechnungswesen Software“

- Kaufmännische Ausbildung
- 5 Jahre Buchhalter und IT-Verantwortlicher
- Wechsel in die IT-Branche 1988
- Zusatz-Qualifikationen
- Seit über 20 Jahren im Unternehmen der Henrichsen AG
- Seit 12 Jahren Verantwortung für den Geschäftsbereich „Kaufmännische Lösungen“

Tätigkeitsfelder:

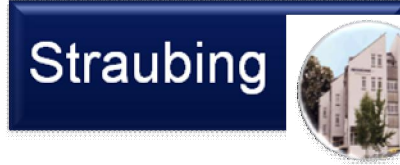
- 1988-1997 ERP-Einführung in Handel und Fertigung bei mittelständischen Unternehmen (incl. Rechnungswesen und Individuallösungen).
- Seit 1997 spezialisiert auf die Einführung von Rechnungswesen-Software im Mittelstand

Fakten:

- > 400 Projekte im Mittelstand
- Verantwortlich für die Betreuung von 250 Installationen (Rechnungswesen und Lohn)

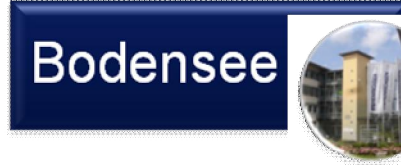
HENRICHSEN AG
Am Essigberg 3
94315 Straubing

Telefon: 09421 / 81 09-0
Telefax: 09421 / 81 09-190
straubing@henrichsen.de



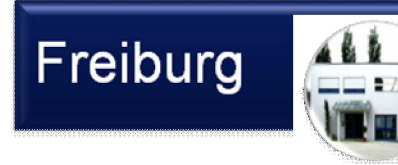
HENRICHSEN AG
Am Stadtgraben 25
88677 Markdorf

Telefon: 0 75 44 / 959080-0
Telefax: 0 75 44 / 959080-99
bodensee@henrichsen.de



HENRICHSEN AG
Im Hausgrün 5
79312 Emmendingen

Telefon: 0 76 41 / 95 41 6-0
Telefax: 0 76 41 / 95 41 6-25
freiburg@henrichsen.de



HENRICHSEN AG
Carl-Zeiss-Ring 19
85737 Ismaning

Telefon: 089 / 96 22 82-0
Telefax: 089 / 96 22 82-22
muenchen@henrichsen.de



HENRICHSEN AG
Gutenstetter Str. 8d
90449 Nürnberg

Telefon: 0911 / 641 63-0
Telefax: 0911 / 641 63-60
nuernberg@henrichsen.de



HENRICHSEN AG
Am Wallgraben 129
70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 78 78 17-70
Telefax: 0711 / 78 78 17-89
stuttgart@henrichsen.de



HENRICHSEN AUSTRIA GmbH
Diefenbachgasse 53
A-1150 Wien

Telefon: +43 1 8954040
Telefax: +43 1 8954040-40
info@henrichsen.at



- **seit 27 Jahren erfolgreich am Markt**
- **Kundennähe durch regionale Konzentration**

Enterprise Content Management (ECM)

- DMS – Dokumenten-Management, Workflow und Archivierung

ECM für Finanzinstitute

- Lösungen für Banken und Versicherungsagenturen

Kaufmännische Lösungen

- Rechnungswesen, Controlling, Personalabrechnung, Zeiterfassung

Business Process Management (BPM)

- Training, Consulting, Service, Solutions

Professionelles Projekt-Management / Consulting

- Projekt-Management nach IPMA – Professionelle Beratung

Agile Software-Entwicklung

- Analyse, Design, Implementierung, Test, Deployment

Technischer Service

- Server, Security, Storage, Scanner

HelpDesk

- Eigenes HelpDesk-Team, Selfhelp Webclient (Ticketsystem)

Partnerlandschaft

- 40 Lösungspartner aus unterschiedlichen Branchen

HENRICHSEN Akademie

- Produkt-, Vertriebs- und Management-Schulungen

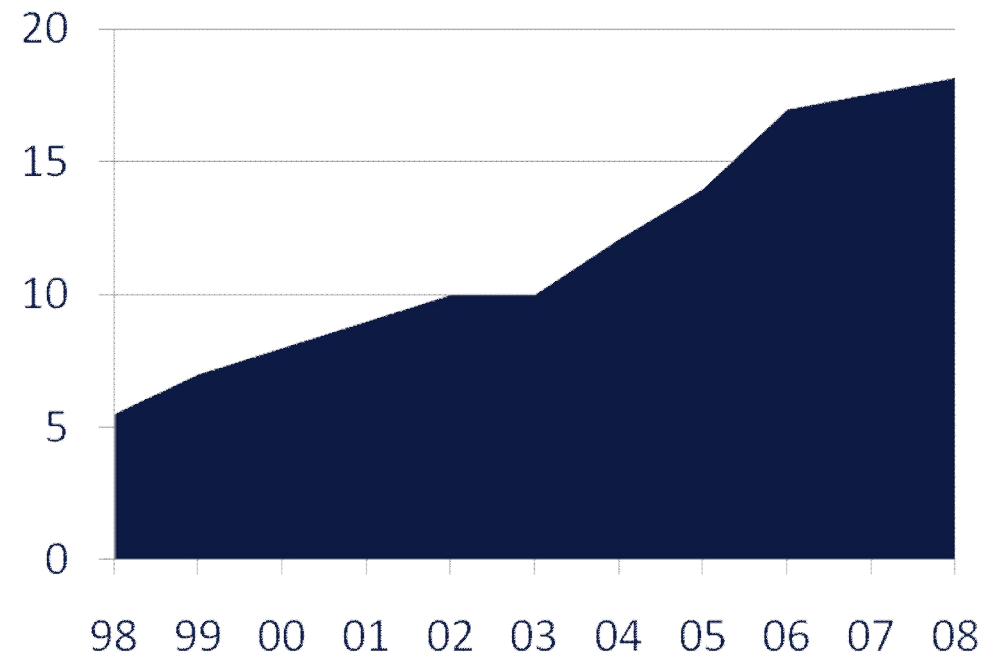
Unsere Mission

- Mit unserem Know-how generieren wir einen messbaren Nutzen bei unseren Kunden und tragen dazu bei deren Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. Dabei steht bei uns immer der Mensch im Mittelpunkt. Diesen unterstützen wir durch einfache und ressourcenschonende Lösungen in seiner Arbeit und erreichen so eine höhere Effizienz.

Allgemeine Kennzahlen:

- Private Aktiengesellschaft
- Umsatz ca. 17 Mio.
- 130 Mitarbeiter

Umsatzentwicklung





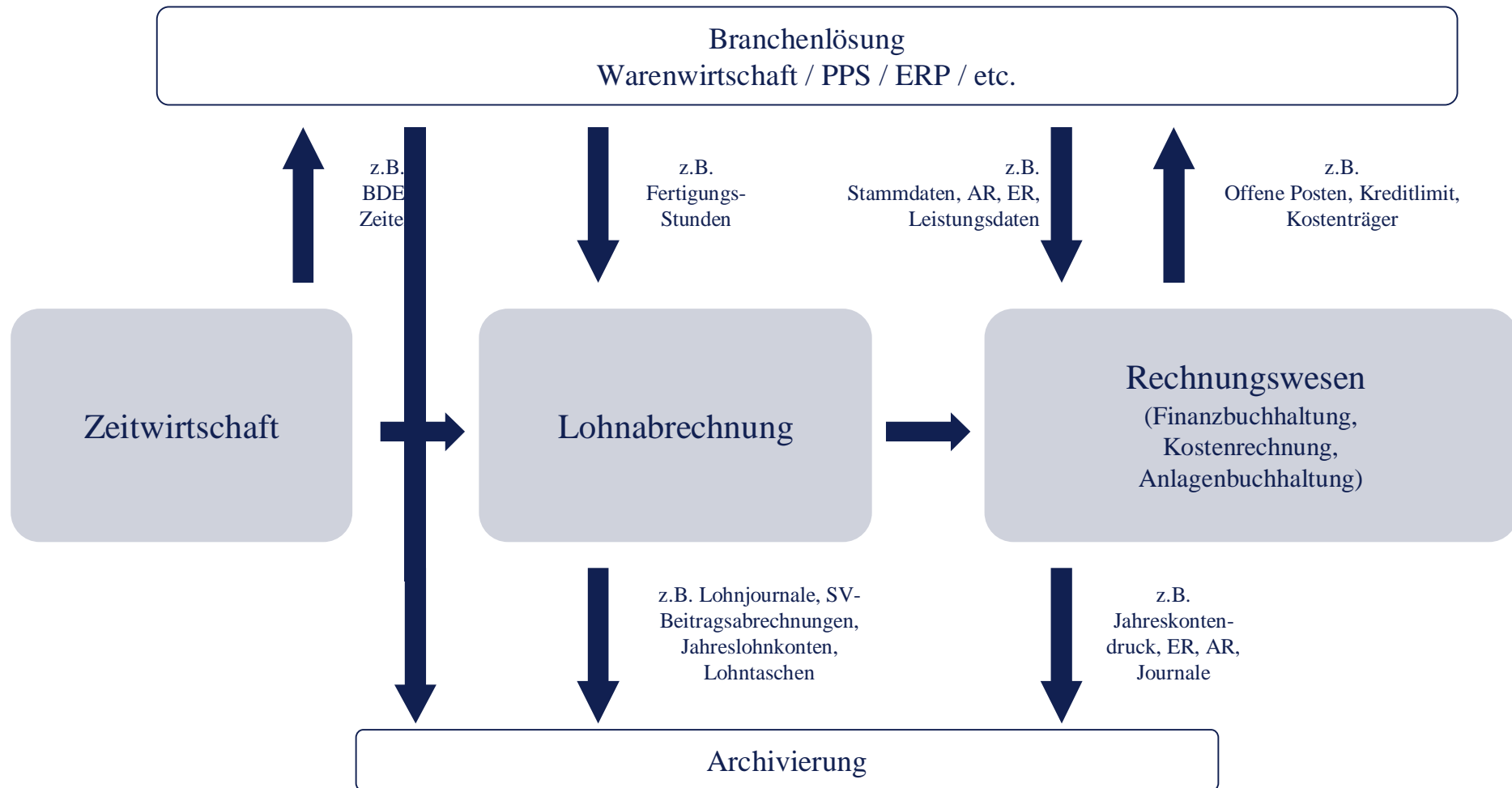
Passende Lösung wählen:

- wichtig:
- Ergonomie
 - Technologie
 - Integrationsfähigkeit
 - Innovationsfähigkeit des Herstellers

- > Verantwortlichkeiten unpräzise
- > es hat keiner den „Hut“ auf
- > Mitarbeiter nicht eingebunden
- > die wichtigen Kernprozesse sind nicht kommuniziert
- > Abläufe passen schon vorher nicht
- > es werden keine Entscheidungen getroffen
- > der Dienstleister wird`s schon richten
- > Zeitfenster „unglücklich“ gewählt

- > Anforderungskatalog sinnvoll zusammenstellen mit klaren Formulierungen
- > das betroffene Umfeld der IT-Systeme skizzieren
- > Zeitfenster realistisch und fair definieren incl. Vorlaufzeit für Auswahl und Vertragsabschluss (optimalen Zeitpunkt wählen)
- > Verantwortlichkeiten festlegen und Entscheider definieren. Die aktive Mitarbeit ist entscheidend für die Qualität des Gesamtprojektes.
- > Kernprozesse richtig an den Dienstleister kommunizieren
- > Qualitätssicherung der Kernprozesse durch die Anwender und richtige Prioritäten setzen

- Beispiel:



-> Die Dynamik des Marktes erfordert die enge Zusammenarbeit der operativen Einheiten mit dem Rechnungswesen.

Beispiele:

- > Kreditlimit
- > Zahlungsverhalten (OP-Übersicht, Kürzungen)
- > Liquidität
- > Rentabilität
- > Kosten- und Ertragstransparenz
- > usw.

- > Harmonisierung der Stammdaten
- > Ausrichtung der Stammdaten auf die nächsten Jahre
- > Erkennen von Schwachstellen in den Prozessen (z. B. Mahnwesen)
- > Aktualisierung von Formularen (Außenwirkung!)
- > Überarbeitung der Kostenrechnung
- > Unterstützung von modernen Kommunikationsmöglichkeiten (Mahnen per E-Mail, verfügbar machen der Daten)
- > Ausbau des Controllings durch neue und einfache Funktionen
- > Reduzierung der Excel-Flut (Excel-Integration)
- > ERP und Rechnungswesen können besser zusammen arbeiten durch den Austausch von Kreditlimit, Offener Posten und Salden
- > Automatisierung von Vorgängen (z. B. Import Bankauszüge, Anschreiben bei Rechnungskürzung, Zentrale Stammdaten)
- > Ausbildung von Key-Usern / Verlagerung von Kompetenzen

Ein Projektplan ist bei IT-Projekten für die
Steuerung und **Dokumentation** unabdingbar.

Beispiel-Projektplan

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!